

Abgeordneter zum Nationalrat
JOHANN KURZBAUER

**XXII.GP.-NR
Nr. 64 /PET**

2005-05-19

An Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Andreas Khol

Parlament
A – 1017 Wien

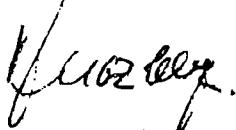
Wien, am 12.05.2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anlage überreiche ich Ihnen gem. § 100 (1) GOG-NR die Petition betreffend
Autobahn – Ortsdurchfahrt von Altlengbach (Bereich A1 Knoten Steinhäusl).

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen


Abg. z. NR Johann Kurzbauer

Anlage

April, 2005

An den parlamentarischen Petitionsausschuss!

„PETITION“

Dies ist ein Hilfeschrei von Altengbacher Bürgern:
„Wir wollen mehr Lebensqualität durch Lärmreduzierung erreichen!“

Unser Ort wird von der Autobahn in zwei Teile geschnitten!
Durch das enorme Verkehrsaufkommen auf der Autobahn, erstickt Altengbach im Lärmsmog!

Wir, die Bürger von Altengbach bitten den parlamentarischen Petitionsausschuss sich mit unserem Problem zu befassen und uns zu helfen, damit unser Heimatort wieder lebenswert wird.

Wir wollen unser Recht, laut WHO 1998 und der Europäischen Menschenrechtserklärung Art.8, auf Privatleben und Gesundheit durchsetzen.
Der von der Autobahn ausgehende Lärm muss innerhalb der gesetzlichen Lärmimmisionswerte liegen.

Wir, die Altengbacher wollen keine Außenseiter sein, die sich den gesundheitlichen Risiken auszusetzen haben, die vom ständigen lauten Autobahnlärm ausgehen.

Altengbacher Bürger fordern daher:

Reduzierung des Geräuschpegels der vom Autobahnverkehr ausgeht,
Bereich A1- Knoten Steinhäusl bis Abfahrt Altengbach, auf ein lebenswertes Maß,
durch Errichtung einer technisch optimalen Lärmschutzeinrichtung.

So darf es nicht weitergehen, es ist unmenschlich und menschenverachtend, einen Ort wo Menschen leben, im Lärm ersticken zu lassen. Die Bürgerinitiative hat 600 Unterschriften mit der Bitte um Hilfe für einen optimalen Lärmschutz gesammelt.

Es benützen mehr als 80.000 Kraftfahrzeuge täglich, davon über 13.000 LKW, die teilweise auf 9 Fahrspuren erweiterte Autobahnstrecke, dies bei Tag und Nacht.

Unsere Bitte lautet:

„Helfen sie unserem Heimatort Altengbach und seinen Bürgern!“

Altengbach, 15. April 2005

Steinberger Johann jun., 3033 Altengbach,
Kalousek Elisabeth 3033 Altengbach.
Ing. Gomsi Erwin, 3033 Altengbach

Sehr geehrter Herr Johann Kurzbauer!

Nationalrat und Bürgermeister von Neulengbach sowie
Vorsitzender der „WIR“ Gemeinden !

Wir haben Ihnen heute eine **Petition** der Altengbacher Bürger, für den parlamentarischen Petitionsausschuss überreicht.

Mit der Bitte dieses Dokument mit all Ihrer, uns zu unterstützenden, Kraft weiterzuleiten.

Die Petition ist ein Hilferuf nach Unterstützung, damit unser Heimatort wieder lebenswert und unsere Lebensqualität verbessert wird.

Die Bürgerinitiative „ILAKSAA“ hat 600 Unterschriften für einen optimalen Lärmschutz gesammelt. 2006 wird die Autobahn-Ortsdurchfahrt von Altengbach um eine Spur erweitert. Die Bevölkerung befürchtet, dass sich dadurch der Autobahnlärm verstärken wird. Außerdem, durch das Näherrücken der Autobahn an die Wohnhäuser, wird der Verkehrslärm die Menschen noch mehr stressen. Am Knotenpunkt Steinhäusl erzeugen bereits jetzt 9 Fahrspuren einen Höllenlärm.

Besten Dank für Ihre Hilfe